

## Tipps zum Elternsprechtag

Genauso wie Lehrer können sich auch Eltern und Schüler auf den Elternsprechtag vorbereiten. Deshalb im Folgenden bewährte Tipps:

1. Lassen Sie sich schon vorher durch ihr Kind informieren: Welche Noten sind zu erwarten? Welche disziplinarischen Probleme könnten angesprochen werden?
  2. Nehmen Sie ihr Kind mit zum Sprechtag. (Es sei denn, es wird ausdrücklich seitens der Lehrer/-innen nicht gewünscht.)
  3. Nehmen Sie Schreibutensilien mit, um sich eventuell Notizen zu machen oder Noten zu notieren.
  4. Überlegen Sie, ob es wichtige Informationen (chronische Krankheit, Trennung, Umzug, Todesfall) gibt, die Sie mitteilen sollten, um ein besseres Verständnis für Ihr Kind zu erreichen.
  5. Scheuen Sie sich nicht davor, um Hilfe zu bitten, wenn Sie ratlos sind. Die Teamlehrer/-innen helfen bei Fragen der Nachhilfe, der Integration in den Klassenverband, verweisen auf die Präventionsberatung an unserer Schule und versuchen zu unterstützen.
  6. Fragen Sie, wenn Ihnen eine schulische Maßnahme unverständlich erscheint.
  7. Vertrauen Sie der Beratung. So vorbereitet wird der Sprechtag zu einer Hilfe, die das Schulleben erleichtert und schließlich für Ihren Sprössling zu einem guten und gedeihlichen Schulleben führt.
- Gla